



Bergwaldprojekt
Jahresprogramm 2025





Das Bergwaldprojekt im Bergwald

Bergwald Seit Menschengedenken sind wir abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt uns vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig dient er als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, als Erholungsraum und Holzlieferant. Als wichtiger Kohlenstoffspeicher und Lieferant von sauberer Luft spielt er zudem eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel.

Bergwaldprojekt Das Bergwaldprojekt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin GR, die sich seit 1987 für die Pflege des Schutzwaldes sowie der Kulturlandschaft im Berggebiet engagiert. Durch Arbeitseinsätze mit Freiwilligen fördert sie den nachhaltigen Erhalt des Bergwaldes und seiner Leistungen. Zudem stärkt die Organisation das öffentliche Verständnis für die Bedeutung des Bergwaldes. Bis heute haben sich rund 100 000 Freiwillige in Bergwäldern der Schweiz, Deutschlands, Österreichs, Spaniens und Liechtensteins engagiert.

Idee und Ziel Freiwillige arbeiten im Bergwald und leisten wertvolle Einsätze. Unter Anleitung von Fachleuten lernen sie vor Ort die Besonderheiten und Zusammenhänge des faszinierenden Ökosystems Bergwald kennen. Durch ihre aktive Mitarbeit erleben die Freiwilligen den Bergwald hautnah und tragen direkt zur Erhaltung seiner vielfältigen Leistungen bei. Dies fördert sowohl ihr persönliches als auch ihr ökologisches Bewusstsein.

Unterstützung Die Arbeit des Bergwaldprojekts wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden, Vermächnisse und Beiträge von Waldbesitzer:innen ermöglicht. Die Belastungen durch den Klimawandel, zunehmende Wildschäden sowie steigende Ansprüche an die Schutzwirkung des Bergwaldes machen jede Stunde Freiwilligeneinsatz und jede Spende unverzichtbar. Herzlichen Dank für jede Unterstützung!





Freiwilligen-Einsatz für den Bergwald

Bergwaldprojekt-Woche für Erwachsene

Einen aktiven Beitrag im Bergwald leisten: Unter dem Motto «Alle reden vom Wald, wir gehen hin!» arbeiten Freiwillige, ohne forstliche Vorkenntnisse, aber unter fachkundiger Anleitung, aktiv bei forstlichen Tätigkeiten mit und gewinnen so Einblicke in die komplexen Zusammenhänge des Bergwaldes. Eine Bergwaldprojekt-Woche für Erwachsene steht grundsätzlich allen Menschen im Erwachsenenalter offen und ist kostenlos.

Mit der Familie in den Bergwald

Generationen tragen gemeinsam Sorge zum Wald: In den Familienprojekten führen Erwachsene und Kinder zusammen nachhaltige Waldarbeiten durch, aufgelockert durch drei halbtägige Ausflüge und viel Zeit zum Erleben und Entdecken des Bergwaldes. Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen. Ein Unkostenbeitrag wird in Rechnung gestellt.

Schul- und Jugendprojekte

Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Wald: Gemeinsam mit ihrer Klasse arbeiten Schüler:innen und Lernende aktiv bei forstlichen Tätigkeiten mit, vertiefen dabei ihr Verständnis für den Bergwald und stärken den Gruppenzusammenhalt. Das Angebot richtet sich an Oberstufenklassen. Projektwochen werden auf Anfrage organisiert und finden entweder im Bergwald der Wohngemeinde oder an einem anderen Standort in der Schweiz statt. Für Verpflegung, Unterkunft und Organisation der Waldarbeit wird ein Unkostenbeitrag erhoben.
März bis November – Auf Anfrage

Firmen und Organisationen

Teamwork für den Bergwald (Corporate Volunteering): Mitarbeitende einer Firma oder Organisation arbeiten gemeinsam im Wald und stärken dabei Teamgeist und Zusammenhalt. Die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Werkzeuge und Projektleitung richten sich nach der Anzahl der Teilnehmenden und werden vom Unternehmen getragen. Projektstage/-wochen werden auf Anfrage organisiert und der Einsatzort liegt in einem Bergwald in der Schweiz. März bis November – Auf Anfrage

Bergwaldwoche für Kinder

Den Wald spielerisch entdecken und verstehen: Das Bergwaldprojekt bietet während der Schulferien ein spannendes Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an. Von 9.00 bis 16.00 Uhr erleben die Kinder ein abwechslungsreiches Programm in der Natur, begleitet von erfahrenen Fachpersonen. Die Bergwaldwochen finden in Trin GR statt und stehen sowohl Kindern aus der Umgebung als auch den jungen Gästen der Jugendherberge Trin offen. Das Angebot kann tageweise gebucht werden.

Januar

Trin GR 12. – 18. Januar

März

Trin GR 9. – 15. März | 16. – 22. März

April

Naters VS 30. März – 5. April | 6. – 12. April | 13. – 19. April

Bannwald Galgenen SZ 6. – 12. April | 13. – 19. April

Crap Maria GR 20. – 26. April | 27. April – 3. Mai

Bergwaldwoche für Kinder: 22. – 25. April

Mai

Grabs SG 27. April – 3. Mai | 4. – 10. Mai

Rigi SZ 4. – 10. Mai

Montafon A 4. – 10. Mai | 11. – 17. Mai | 18. – 24. Mai

Soazza GR 11. – 17. Mai | 18. – 24. Mai

Grindelwald BE 18. – 24. Mai | 25. – 31. Mai

Val Müstair GR 25. – 31. Mai

Juni
Alpprojekt Aion GR Juni bis September
Grindelwald BE 1. – 7. Juni
Wägital Brüschalp SZ 1. – 7. Juni
Crap Maria GR 1. – 7. Juni 8. – 14. Juni
Val Müstair GR 1. – 7. Juni 8. – 14. Juni
Avers GR 8. – 14. Juni 15. – 21. Juni 22. – 28. Juni
Val Medel GR 15. – 21. Juni 22. – 28. Juni
Habkern BE 15. – 21. Juni 22. – 28. Juni
Bregaglia GR 15. – 21. Juni 22. – 28. Juni 29. Juni – 5. Juli
Juli
Schaan FL 29. Juni – 5. Juli 6. – 12. Juli 13. – 19. Juli 20. – 26. Juli
Lütschental BE 6. – 12. Juli 13. – 19. Juli
Elm GL 6. – 12. Juli 13. – 19. Juli
Wägital SZ 6. – 12. Juli 13. – 19. Juli
Trin Familien GR 13. – 19. Juli
Biasca TI 13. – 19. Juli 20. – 26. Juli 27. Juli – 2. August
Bergwaldwoche für Kinder 14. – 18. Juli 21. – 25. Juli
Uri UR 20. – 26. Juli 27. Juli – 2. August
Glarus Süd Familien GL 20. – 26. Juli 27. Juli – 2. August

August
Biasca TI 3. – 9. August
Safiental Familien GR 3. – 9. August
Val Medel GR 3. – 9. August 10. – 16. August
Engi GL 3. – 9. August 10. – 16. August 17. – 23. August
Bedretto TI 10. – 16. August 17. – 23. August
Trient VS 10. – 16. August 17. – 23. August
Entlebuch LU 24. – 30. August 31. August – 6. September
September
Crap Maria GR 7. – 13. September 14. – 20. September
Urnäsch AR 7. – 13. September 14. – 20. September
Haslen GL 7. – 13. September 14. – 20. September
Jaun FR 21. – 27. September 28. September – 4. Oktober
St. Stephan BE 21. – 27. September 28. September – 4. Oktober
Disentis GR 28. September – 4. Oktober
Oktober
Disentis GR 5. – 11. Oktober
Trin Familien GR 5. – 11. Oktober
Montreux VD 5. – 11. Oktober
Bergwaldwoche für Kinder 6. – 10. Oktober
Naturpark Pfynges VS 5. – 11. Oktober 12. – 18. Oktober
Jura SO 12. – 18. Oktober 19. – 25. Oktober
Blonay – St-Légier VD 12. – 18. Oktober 19. – 25. Oktober
Naters VS 19. – 25. Oktober 26. Oktober – 1. November
November
Bannwald Galgenen SZ 9. – 15. November
Dezember
Trin 7. – 13. Dezember 14. – 20. Dezember



Mehr Projekte, zusätzliche Informationen und Anmeldung unter www.bergwaldprojekt.ch



Wissenswertes zum Bergwaldprojekt-Einsatz

Einsatz Ein typischer Bergwaldprojekt-Einsatz ist kein Ferienjob für Langschläfer. Die Woche startet Sonntagnachmittag mit Einführung und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Freitag beginnt der Tag um 6.30 Uhr mit einem ausgiebigen Frühstück, gefolgt von Waldarbeit in Gruppen von 6 bis 20 Freiwilligen. Auch eine halbtägige forstliche Exkursion gehört zum Programm. Neben der Arbeit im Wald unterstützen die Freiwilligen auch beim Kochen und anderen Hausarbeiten. Ende Woche werden Werkzeuge gewartet und die Unterkunft gereinigt, bevor am Samstagmorgen die Rückreise erfolgt.

Einsatz als Gruppenleiter:in Engagierte Personen mit einem ausgeprägten Interesse an Waldarbeit und am Bergwald können sich in einer einwöchigen Ausbildungswoche zu freiwilligen Gruppenleitenden ausbilden lassen. Gruppenleitende unterstützen die Freiwilligen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Projekte. Handwerkliches Geschick, Erfahrung im Umgang mit Menschen und eine frühere Teilnahme am Bergwaldprojekt sind von Vorteil. Diese Aufgabe kann auch als Zivildienst oder Praktikum absolviert werden.

Arbeiten Die Arbeiten im Bergwald umfassen unter anderem Pflegearbeiten in Schutzwald und Kulturlandschaft, Bau von Wildschutzzäunen und Begehungswegen oder Pflanzungen. Die Tätigkeiten werden von erfahrenen Projektleitenden und geschulten Gruppenleitenden angeleitet und sind gezielt an die forstlichen Bedürfnisse der Region angepasst.

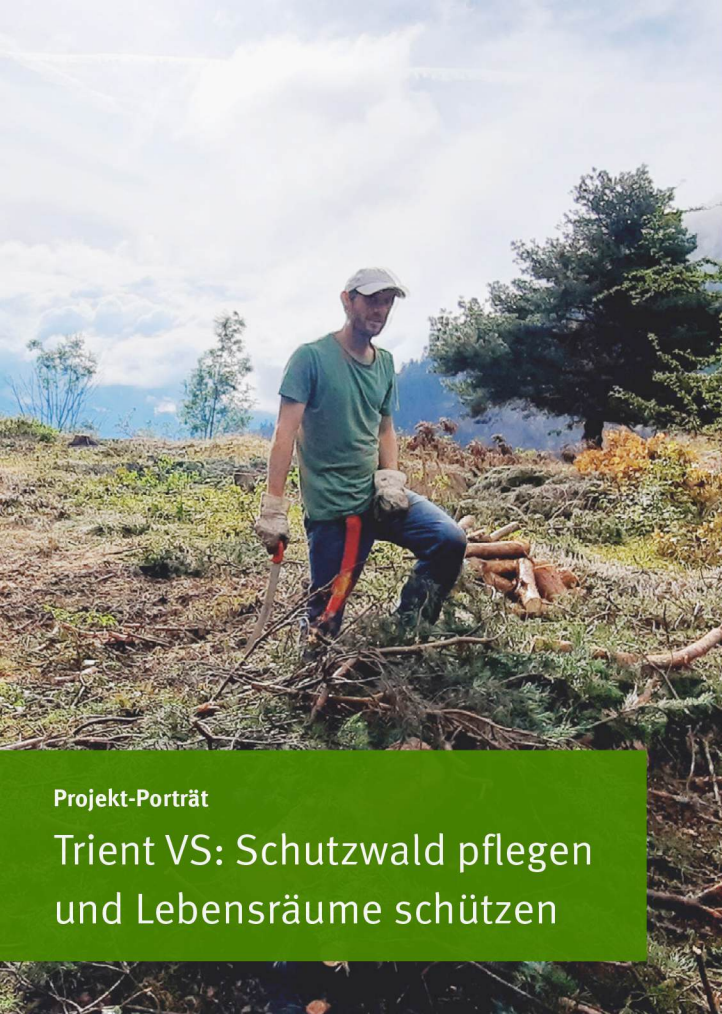
Unterkunft Unterkünfte reichen von einfachen, oft abgelegenen Alp- und Forsthütten ohne Strom und Warmwasser bis hin zu komfortableren Unterkünften mit Mehrbettzimmern, Strom und Duschen. In einigen Fällen ist auch eine Übernachtung im Zelt möglich oder sogar erwünscht.

Verpflegung Unsere einfache Küche ist möglichst regional, saisonal, biologisch, mit wenig Fleisch. Am Mittag gibt es meist eine Suppe oder kalte Küche im Wald.

Ausrüstung Zur Grundausrüstung gehören dem Bergwetter angepasste Kleidung mit Ersatz für Regentage, feste und hohe Bergschuhe mit guter Profilsohle (zwei Paar empfohlen), ein guter Regenschutz, Schlafsack, Taschenlampe und Thermosflasche.

Voraussetzungen Eine Teilnahme ist grundsätzlich für alle möglich. Forstliche Kenntnisse sind nicht nötig, jedoch gute körperliche Verfassung und Trittsicherheit.

Kosten Ein Einsatz im Bergwald ist grundsätzlich kostenlos. An-/Rückreise sowie Versicherung ist Sache der Freiwilligen. Schulen, Familien und Firmen beteiligen sich mit einem Unkostenbeitrag.



Projekt-Porträt

Trient VS: Schutzwald pflegen und Lebensräume schützen

Das Vallée du Trient am Fusse des Mont-Blanc-Massivs im Unterwallis ist seit Jahrhunderten eine bedeutende Verkehrsachse zwischen Martigny und Chamonix. Die Wälder entlang der steilen Berghänge spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der Eisenbahnlinie, der Strasse und der Häuser im Tal.

Seit 1997 engagiert sich das Bergwaldprojekt im Vallée du Trient für den Erhalt der Schutzwälder und der Kulturlandschaft. Aktuelle Massnahmen umfassen unter anderem die Offenhaltung von Trockenwiesen im Parc naturel de la Vallée du Trient, um seltene Pflanzenarten sowie den Lebensraum der Sägeschrecke, der grössten Heuschreckenart der Schweiz, und der Äskulapnatter zu bewahren sowie die Schutzwaldpflege.



Bergwaldzentrum Mesaglina / Jugendherberge Trin

Das Bergwaldzentrum Mesaglina dient als «Basislager» des Bergwaldprojekts und ist gleichzeitig eine offizielle Jugendherberge, welche bei Verfügbarkeit und ausserhalb des Projektbetriebs auch für Gäste offen ist. Übernachtet wird unter dem Schutzwald, im historischen Gebäude «Casa Mesaglina», das mit einheimischem Bergwaldholz umgebaut und mit Holzschnitzeln beheizt wird. Weitere Informationen unter www.youthhostel.ch/trin.

Titelbild: Im Montafon A werden frisch gepflanzte Bäume durch Zäune vor Wildverbiss geschützt.

Bild Rückseite: Steiler Bergwald oberhalb von Soazza GR.
Bild Projekt: Freiwillige bei der Weidenräumung in Trient VS.

Bild oben: Jugendherberge Trin GR.

Bild₁ links: Narzissenwiesen und Schutzwald in Montreux VD.
Bild₂ links: Über Disentis GR wurden über 7 500 Bäume gepflanzt.
Bild₃ links: Freiwillige bauen in der Val Medel GR Dreibeinböcke.

Bild Freiwilligen-Einsatz: Jugendliche bei der Laubholzpflege in Chur GR.
Bild Kalender unten: Junge Weisstanne, gepflanzt in Soazza GR.

Bild Wissenswertes oben: Pflegearbeiten verhindern in Pfyn-Finges VS das Einwachsen lichter Wälder.

Bild Wissenswertes unten: Land- und Forstwirtschaft prägen die Landschaft im Val Bedretto TI.

Unser Bergwald braucht Ihre Unterstützung – aktiv werden!



Ihre Spende an den Bergwald:

Konto: CH15 0900 0000 7000 2656 6

Das Bergwaldprojekt trägt das Zewo-Gütesiegel für wirksamen, zweckbestimmten und wirtschaftlichen Einsatz der Spendengelder.



Impressum

Bergwaldprojekt | Via Principala 49 | 7014 Trin | Schweiz

+41 81 650 40 40 | info@bergwaldprojekt.ch

www.bergwaldprojekt.ch |   

Mit kreativer Unterstützung von **MIUX**

